

GASTSPIELE AUS NORWEGEN

TRILOGIE/TRILOGIEN: SCHLAFLOS – OLAVS TRÄUME – ABENDMATTIGKEIT JON FOSSE

Uraufführung am Det Norske Teatret, Oslo
Gastspiel mit deutschen und englischen
Übertiteln – ermöglicht durch NORLA

Jon Fosse, der bekannteste Gegenwartsdramatiker Norwegens, hat mit seiner preisgekrönten Trilogie einen hochpoetischen und musikalischen Erzählreigen über ein modernes Maria und Joseph Paar geschrieben: Die jungen Leute suchen in Armut nach einer Bleibe. Die Sehnsucht nach einem besseren Leben und die Liebe treiben Olav zu einem Mord, während Asta mit ihrem Sohn zurückbleibt. Beide verstricken sich in schuldlose Schuld.

Luk Perceval, einer der bedeutendsten Regisseure Europas, hat für Oslo eine eigene Bühnenfassung der Trilogie ent-wickelt, die er im September dort uraufführt.

Jon Fosse, who is the best-known Norwegian contemporary playwright, created with this prize-awarded trilogy highly poetic and musical stories about a modern Mary and Joseph couple: In need they search for a place to stay. Love and the longing for a better life pushes Olav to commit a murder, while Asta is left alone with her son. Both enmesh themselves in a guiltless guilt.

Luk Perceval, one of the most important European directors, developed his own stage version of the trilogy for Norway.

AUFFÜHRUNGEN 23. und 24. Oktober, Schauspielhaus

NORDISCHE HEERFAHRT/ HÆRMENNENE PÅ HELGELAND

HENRIK IBSEN

Inszenierung vom Nationaltheatret, Oslo
Gastspiel mit deutschen und englischen Übertiteln –
ermöglicht durch NORLA

Henrik Ibsens frühes Drama ist ein feministischer Schlachtruf, eine Familientragödie. Hjørdis, die erkennt, dass sie in einer gescheiterten Ehe lebt, rächt stolz und leidenschaftlich die Lüge, die sie umgibt. Die junge, aufstrebende Regisseurin Eline Arbo setzt die Ereignisse aus der Wikingerzeit in ein postapokalyptisches Zeitalter, in dem unsere Vorstellungen von Recht und Gleichheit ins Wanken geraten: Wie kann man in einer extremen Welt überleben, in der jeder für das kämpfen muss, was ihm gehört?

Eline Arbo stammt aus Tromsø, einer kleinen Stadt über dem Polarkreis in Nordnorwegen. Nach dem Studium der Theaterwissenschaften an der Universität Oslo studierte Arbo Management an der Amsterdam School of Theatre. Während ihres Abschlussjahres absolvierte sie ein Praktikum in der Toneelgroep Amsterdam bei Luk Perceval. Für ihre Inszenierung von Goethes »Die Leiden des jungen Werther« gewann sie den BNG Bank Theater Preis 2018.

Henrik Ibsen's early drama is a feminist battle cry and a family tragedy. Hjørdis is an archetype for Ibsen: she understands that she lives in a failed marriage and revenges the lie that surrounds her proudly and passionately. The young and upcoming director Eline Arbo sets the events from the Viking Age into a post-apocalyptic age, where our notions of rights and equality become unstable. How can one survive in an extreme world, where everyone must fight for what is theirs? Eline Arbo is from Tromsø, a small town above the Polar Circle in North Norway. After studying drama at the University of Oslo, Arbo moved to Amsterdam to study Management at the Amsterdam School of Theatre. During her final year she completed an internship at the Toneelgroep Amsterdam on the production of »The year of cancer«, directed by Luk Perceval. For her production of »The Sorrows of Young Werther« Arbo won the BNG Bank Theatre Award 2018.

AUFFÜHRUNGEN 16. und 17. Oktober, Kammerspiele

TICKETS

Willy-Brandt-Platz
Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr

ABENDKASSE

am jeweiligen Veranstaltungsort
eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

TELEFONISCHER VORVERKAUF

069.212.49.49.4, Fax 069.212.44.98.8
Mo–Fr 9–19 Uhr, Sa und So 10–14 Uhr

ONLINE-KARTENKAUF

www.schauspielfrankfurt.de
Theaterkarte mit print@home zu Hause ausdrucken.

KARTENTELEFON 069.212.49.49.4 WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE

NORWEGISCHE DRAMATIK AM SCHAU SPIEL FRANKFURT IN DER SPIELZEIT 2019/20

Ein Schwerpunkt in Zusammenarbeit mit dem Gastland der
Buchmesse 2019 Norwegen



16.–20. Oktober 2019
FRANKFURTER
BUCHMESSE
Ehregast Norwegen



NORWEGISCHE DRAMATIK

am Schauspiel Frankfurt in der Spielzeit 2019/20

Ein Schwerpunkt in Zusammenarbeit mit dem Gastland der Buchmesse 2019 Norwegen

»Norwegen – Der Traum in uns« heißt das Motto der diesjährigen Buchmesse, zu dem auch das Schauspiel Frankfurt einige Inszenierungen in enger Zusammenarbeit mit NORLA (Norwegian Literature Abroad) entwickelt hat. Wir freuen uns sehr, bekannte und unbekanntere Stücke von Henrik Ibsen zeigen zu können, außerdem die großen norwegischen Gegenwartsautoren Jon Fosse und Fredrik Brattberg.

PEER GYNT HENRIK IBSEN

Deutsch von Peter Stein und Botho Strauß unter Verwendung der Übersetzung von Christian Morgenstern und Georg Schulte-Frohlinde

Peer phantasiert. Die heimatliche Dorfgesellschaft steht dem Außen-seiter feindselig gegenüber, eines Tages eskaliert die Situation und Peer flieht. Ausgestoßen begibt sich Peer auf eine lebenslange Flucht. Vor den anderen? Vor sich selbst? Nach Jahren der Abwesenheit kehrt er zurück und trifft auf seine Jugendliebe Solveig. Sie hat all die Jahre auf ihn gewartet. Kann Solveigs Liebe Peer erlösen?

Andreas Kriegenburg, einer der wichtigsten Regisseure der deutschen Theaterwelt, mehrfach mit Preisen ausgezeichnet, erzählt die Geschichte von Peers Weltflucht in all ihrer Opulenz neu.

Peer is a dreamer. The village society regards the outsider as an enemy. One day the situation escalates concluding in Peer running away. His escape, both from the village and himself, turns into a life-long journey, which ends where it started – at the door of the love of his youth, Solveig.

Andreas Kriegenburg, one of Germany's most important and highly awarded directors, tells the story of Peer's flight from the world in a new and opulent way.

REGIE/DIRECTOR Andreas Kriegenburg **BÜHNE/SET DESIGN** Harald B. Thor **KOSTÜME/COSTUMES** Andrea Schraad **DRAMATURGIE/DRAMATURGY** Volker Bürger **MIT/CAST** Sarah Grunert, Paula Hans, Nils Kreuting, Katharina Linder, Florian Mania, Friederike Ott, Christoph Pütthoff, Sebastian Reiß, Fridolin Sandmeyer, Max Simonischek, Melanie Straub

PREMIERE 18. Mai 2019, Schauspielhaus

WIEDER DA/TILBAKEKOMSTENE

FREDRIK BRATTBERG

**Deutsch von Hinrich Schmidt-Henkel
Deutschsprachige Erstaufführung**

Eines Tages verschwindet Gustav. Nach Wochen der Ungewissheit und des Hoffens gestehen sich die Eltern ein: Ihr Sohn kommt nicht wieder. Sie suchen nach einem neuen Alltag, einem neuen Leben – bis es eines Tages an der Haustür klopft.

In surreal-realistischer Weise beobachtet Brattberg den Seelenzustand der Eltern in ihren unterschiedlichen Phasen der Trauer. Fredrik Brattberg zählt zu den führenden Gegenwartsdramatikern Norwegens. Für »Wieder da« erhielt er 2012 den renommierten Ibsen Award.

Gustav vanishes from a school trip and after weeks of great uncertainty and hope, his parents accept that their son will not come back. They start to search for a new life – until one day there is a knock on their door. In a surreal-realistic way Brattberg observes the parents' state of mind in different stages of their grieving. Fredrik Brattberg is considered as one of the leading contemporary playwrights of Norway. In 2012 he received the renowned Ibsen Award for »Tilbakekomstene«.

REGIE/DIRECTOR Kornelius Eich **BÜHNE/SET DESIGN** Loriana Casagrande **KOSTÜME/COSTUMES** Laura Krack **DRAMATURGIE/DRAMATURGY** Judith Kurz, Ursula Thinnies **MIT/CAST** Torsten Flassig, Christina Geiße, Sebastian Reiß

PREMIERE 14. September 2019, Kammerspiele

BRAND HENRIK IBSEN

**Deutsch von Hinrich Schmidt-Henkel
Neuübersetzung – gefördert von NORLA**

Ibsens Held ist ein Gläubiger, der den Egoismus der Menschen als auch die Doppelmoral der Kirche anprangert und seine Zeitgenossen zum »richtigen Leben« führen will. Doch sein Glaube entpuppt sich als Fanatismus. Das dramatische Gedicht lotet aus, wie der Mensch Krieg mit sich selber führt durch einen unbändigen Willen, der »alles oder nichts« fordert. Hinrich Schmidt-Henkel, einer der renommiertesten Übersetzer, hat für diese Inszenierung das Original in eine heutige Prosaübersetzung übertragen.

Ibsen's hero is a religious man, who denounces both the egoism of people and the double standards of the church. He longs to lead humans to »the right life«. But his faith turns out to be fanaticism. The dramatic poem explores how humankind destroys itself through an unrestrained will, which demands »all or nothing«. Hinrich Schmidt-Henkel, one of the most renowned translators, has transferred the original into a modern prose version.

REGIE/DIRECTOR Roger Vontobel **BÜHNE/SET DESIGN** Olaf Altmann **KOSTÜME/COSTUMES** Ellen Hofmann **MUSIK/MUSIC** Keith O'Brien **DRAMATURGIE/DRAMATURGY** Marion Tiedtke **MIT/CAST** Katharina Bach, Isaak Dentler, Heidi Ecks, Nils Kreuting, Heiko Raulin, Michael Schütz, Jana Schulz, Wolfgang Vogler, Uwe Zerwer

PREMIERE 12. Oktober 2019, Schauspielhaus

NORWEGIAN DRAMA

at Schauspiel Frankfurt in the 2019/20 season

A special focus on the cooperation with Norway, the Guest of Honour of the 2019 Frankfurt Book Fair

»Norway – The dream we carry« – is not only the theme of this year's book fair, but has also inspired several productions at Schauspiel Frankfurt, developed in close cooperation with NORLA (Norwegian Literature Abroad). We are delighted to be able to show well-known and less well-known works by Henrik Ibsen and the great Norwegian contemporary authors Jon Fosse and Fredrik Brattberg.